



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Süd
Vorsitzender des Bezirksausschusses 19
Herr Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstr. 14
81373 München

Datum 26.04.2021

Schallschutzmaßnahmen im ASZ Solln zügig umsetzen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01519 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 -
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 12.01.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Weidinger,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Der Antrag zielt darauf ab, die von der Betriebsführung des Alten- und Servicezentrums Solln
(ASZ-Solln) beantragten Akustikmaßnahmen im Kursraum und der Cafeteria umzusetzen.

Das ASZ-Solln gehört zum Grundstockvermögen der städtischen Stiftung Fonds Münchner
Altenhilfe. Im Auftrag der Stiftung hat vor gut 10 Jahren das Baureferat als Fachdienststelle das
ASZ-Solln geplant und baulich umgesetzt. Die Stiftung stellt seither dem Hoheitshaushalt der
Landeshauptstadt München die Einrichtung zur Verfügung, der diese zum Betrieb an einen
Träger übergeben hat. Aus stiftungsrechtlichen Gründen müssen sämtliche im
Zusammenhang mit der Einrichtung stehenden Kosten der Stiftung über den Hoheitshaushalt
der Landeshauptstadt München in Form einer Kostenmiete refinanziert werden. Das heißt, die
Finanzierung dieser Maßnahme muss über den Hoheitshaushalt der Landeshauptstadt
München erfolgen. Bereits erste grobe Überlegungen haben ergeben, dass wohl ein
sechstelliger Betrag erforderlich ist, um die geplanten Akustikmaßnahmen umzusetzen. Trotz
vielfältiger Bemühungen ist es aufgrund der derzeit sehr angespannten Haushaltslage nicht
gelingen, eine entsprechende Refinanzierung der Akustikmaßnahmen über entsprechende
Haushaltsansätze des Kommunalreferats bzw. des Sozialreferats zu gewährleisten. Im
Hinblick auf die Größenordnung der Maßnahme und die derzeitige Zinslage auf dem

Kapitalmarkt kommen auch keine Zuschüsse aus den vom Sozialreferat verwalteten Stiftungen in Frage. Eine Umsetzung der beantragten Maßnahmen ist daher zur Zeit nicht möglich.

Sobald sich die Haushaltslage der Landeshauptstadt München wieder entspannt, wird das Sozialreferat zusammen mit dem Kommunalreferat nach einer Möglichkeit zur Finanzierung und Umsetzung der Akustikmaßnahmen suchen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 01519 des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes vom 12.01.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin